

Sourcemaker

LICHT/BEGRIFFE

Flexible LED-Panel-Systeme für individuelle Lichtformen — modulare Ribbon-Lights für kreative Lichtgestaltung und Set-Integration.

Technische Details Jedes Grundmodul leistet 150 Watt bei einer Lichtausbeute von 18.000 Lumen und wiegt 2,8 kg. Die LED-Chips sind in einem 6x6-Raster angeordnet, wobei jeder Chip individuell ansteuerbar ist. Das System arbeitet mit 48V DC-Spannung und verfügt über DMX-512-Steuerung mit 16-Bit-Auflösung pro Kanal. Die Dimmung erfolgt stufenlos von 0-100% ohne Farbverschiebung, die Abstrahlcharakteristik beträgt 120° mit optionalen Softboxen für 60° oder 30°. Vier Varianten sind verfügbar: Standard (5600K), Tungsten (3200K), RGBW (variable Farbtemperatur 2700K-6500K) und High-Output (220 Watt pro Modul).

Geschichte & Entwicklung Source Four entwickelte den ersten Sourcemaker 2018 als Reaktion auf die Limitierungen herkömmlicher HMI-Scheinwerfer bei Außenaufnahmen. Die Inspiration kam von DoP Rachel Morrison, die für "Black Panther" eine gleichmäßige Tageslichtquelle ohne Flimmern benötigte. 2020 folgte die RGBW-Version, 2022 die High-Output-Variante mit verbesserter Wärmeableitung durch Liquid-Cooling-System. Netflix standardisierte 2021 Sourcemaker-Arrays für ihre Originalproduktionen, was dem System zum Durchbruch verhalf. Praxiseinsatz im Film Bei "Dune" (2021) verwendete Greig Fraser 16-Panel-Arrays als Sonnenlichtimitation in den Wüstenszenen, kombiniert mit praktischen Spiegeln für zusätzliche Härte. "The Batman" (2022) nutzte RGBW-Sourcemaker für die ikonischen roten Beleuchtungseffekte in den Nachtclub-Sequenzen. Das System eignet sich besonders für Green-Screen-Arbeiten, da es flimmerfreies Licht ohne Infrarot-Anteil liefert. Typischer Workflow: 4-Panel-Setup für Einzelporträts, 9-Panel-Arrays für Gruppen, 16+ Panel für Weitwinkelaufnahmen. Nachteile sind das hohe Gewicht größerer Arrays und die Stromverteilung bei Batteriebetrieb.

Vergleich & Alternativen Anders als SkyPanels von ARRI bietet der Sourcemaker echte Modularität ohne zentrale Steuereinheit. Gegenüber Aputure Nova-Panels punktet er mit höherer Einzelpanel-Leistung, ist aber teurer. LiteGear LiteTile bleibt flexibler durch Bendability, erreicht aber nicht die Lichtausbeute. Für Budget-Produktionen sind Godox-Panels mit 60% der Leuchtkraft eine Alternative. Bei Außenaufnahmen mit viel Tageslicht bleibt der Sourcemaker konkurrenzlos, für Innenräume reichen oft günstigere Systeme.